

SCLERANTHUS

Einjähriger Knäuel



Über die Pflanze

Der einjährige Knäuel gehört zur Familie der Nelkengewächse. Er wird zwischen 5 und 20 cm hoch und ist einjährig. Er wächst dicht am Boden mit zahlreichen verzweigten Stielen. Die winzigen Blüten sind hellgrün. Man findet Scleranthus vorzugsweise neben Ackerflächen an mageren sandigen Wegen. Blütezeit ist von Mai bis September.

Negativer Gemütszustand

Scleranthus-Charkatere sind oft starken Meinungs- und Stimmungsschwankungen unterworfen. Da sie so viele Interessen für verschiedene Dinge und Möglichkeiten haben, fällt es ihnen sehr schwer, sich auf eine Sache ausschließlich zu konzentrieren. Wenn sie überlegen, was sie wirklich wollen, kommen sie nie zu einem Entschluss. Sie beschäftigen sich mit zu vielen Dingen gleichzeitig und finden daher keine klare Linie.

Positives Entwicklungspotenzial

Man wird innerlich ausgeglichen und fixierter. Man kann Entscheidungen treffen. Scleranthus gibt einem eine gewisse geistige Klarheit und fördert die Konzentrationsfähigkeit und Gelassenheit. Man wird geradliniger, beständiger und entschlossener.

Bei Kindern und Jugendlichen

Entscheidungsschwierigkeiten bei alltäglichen banalen Dingen, Schulprobleme durch Schusseligkeit, Unkonzentriertheit, Unzuverlässigkeit. Das Kind bzw. der Jugendliche erscheint labil, ist launisch und unausgeglichen. Kann sich nicht entscheiden und ist wankelmütig.

Neigt allgemein zu Konzentrationsschwierigkeiten. Scleranthus hilft, eine Richtung beizubehalten und konzentriert bei der Sache zu bleiben.

Zitat von Dr. Bach

Those who suffer much from being unable to decide between two things, first one seeming right then the other. They are usually quiet people, and bear their difficulty alone, as they are not inclined to discuss it with others. Those who have not sufficient confidence in themselves to make their own decisions. They constantly seek advice from others, and are often misguided. (The 12 Healers and other remedies, 1936)

Für diejenigen, die darunter leiden, sich nicht zwischen zwei Dingen entscheiden zu können, weil abwechselnd das eine oder das andere ihnen richtig erscheint. Es sind im Allgemeinen ruhige Menschen, die ihre Probleme für sich behalten, da sie nicht gerne mit anderen darüber sprechen. Für diejenigen, welche nicht genug Selbstvertrauen haben ihre eigene Entscheidung zu treffen. Sie ersuchen ständig Rat von anderen und sind oft fehlgeleitet.



Auszug aus dem Buch:
„Alle Kraft der Bachblüten“
von Dr. Klaus Huck

